

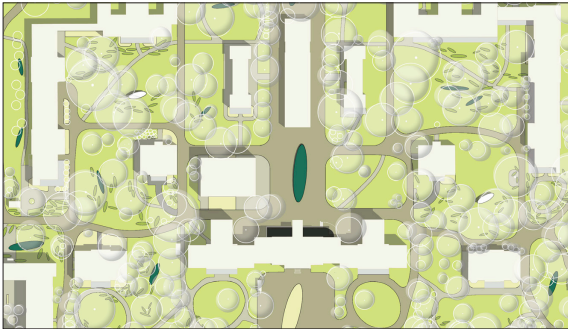


Corinna
Campiglia

Diplomandin	Corinna Campiglia
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant , Prof. Dr. Susanne Karn
Experte	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Gartendenkmalpflege
Projektpartner	Büro Bryum GmbH, Basel

Aussenanlage der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel

Im Spannungsfeld von gestern, heute und morgen



Ausschnitt Konzeptplan: historische Kernzone mit eingestreuten Elementen



Schnittansicht: Parkraum mit Therapielaube

Auftrag: Seit ihrer Erbauung 1886 durchlief die Klinik mehrere Umwälzungen, welche sich auch in der heute rund 15 ha grossen Aussenanlage widerspiegeln. Die ursprünglichen, nach Abteilungen getrennten Villengärten wurden mehrmals überformt, wobei sowohl die Öffnung innerhalb als auch ausserhalb des Areals eine Schlüsselrolle spielte. Einerseits soll in dieser Arbeit der gartendenkmalpflegerische Wert untersucht werden, andererseits muss die Anlage den aktuellen Nutzungsbedürfnissen angepasst werden, wobei das Thema «Therapie im Aussenraum» von Bedeutung ist.

Vorgehen: Aus der Kombination von denkmalpflegerischer Würdigung und dem Studium von Habitatstheorien, welche aufzeigen, in welchem Landschaftsraum sich der Mensch evolutionsbedingt am wohlsten fühlt, ergaben sich folgende Konzeptpunkte:

- Heraushebung der Vielschichtigkeit
- Bereinigung des Bestandes für eine bessere Lesbarkeit und Orientierung
- Erhöhung der Wohlfühlwirkung mit Therapieinstallationen und Einbringung des Elementes Wasser

Ergebnis: Die sogenannte Wohlfühlebene setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die über das gesamte Areal verstreut sind und somit einen zusammenhaltenden Effekt erzielen. Diese Elemente können als auf einem Ozean treibende Boote, als Zufluchtsorte, verstanden werden. Während die Wasserflächen mit ihren Spiegelungen Licht in die von hoher Gehölzdichte geprägten Parkräume bringen, gewähren Formschnittelemente Rückzugsmöglichkeiten. Neben diesen introvertierten Räumen bieten durchlässige Lauben Raum für verschiedene Therapien. Somit übernimmt der Park eine bedeutende Rolle im Genesungsprozess der Patienten.



Visualisierung: Zentralplatz mit Wasserbecken und Cafeteria